

# Flecken lockt die Scheibenschützen

Locker, leger, leutselig. Martin Flecken strahlt auf dem blauen NGZ-Sofa aus, wie schön es für ihn ist, Schützenpräsident zu sein. Er prüft Neuerungen, freut sich über vier Königsbewerber und wartet augenzwinkernd auf einen fünften.

VON RUDOLF BARNHOLT

**NEUSS** Das liebe Geld zog sich wie ein roter Faden durch das Gespräch. Auf die Frage, welche Summe ein Königsbewerber in Neuss mitbringen solle, antwortete Flecken noch ausweichend: Ein fünfstelliger Betrag sei schon erforderlich, wobei vorn nicht eine Eins oder eine Zwei stehen werde. Konkret wurde der Schützenpräsident mit Blick auf die Jahresbeiträge: „Ich kann nicht versprechen, dass ich in meiner Amtszeit ohne Erhöhung auskomme. Vermutlich nicht.“

Die Neusser nehmen Kurs aufs Schützenfest. Genau der richtige Zeitpunkt für Informationen aus erster Hand. Eine Stunde lang talkte Schützenpräsident Martin Flecken auf dem blauen NGZ-Sofa mit Chefreporter Ludger Baten. Im Restaurant Essenz im Haus der Bürgergesellschaft waren so viele Menschen wie schon lange nicht mehr bei einem Sofa-Talk. Die Männer bildeten zwar die Mehrheit, aber auch viele Frauen wollten sich den Talk nicht entgehen lassen. Aus gutem Grund. Die Schützen und die Frauen sind immer ein Thema: In diesem Jahr waren die Stadtmütter erstmals auch Gäste bei der Bürgerversammlung. Ein Novum in der bald 200-jährigen Geschichte des Schützenvereins.

„Wird es zum Schützenfest weitere Neuerungen geben?“, wollte Baten wissen. Erstmals finde das Sonntagsfrühstück gemeinsam mit den Damen im alten Ratssaal statt, aber das sei auch eine Veranstaltung der Stadt. „Diese Entscheidung ist nicht gegen unseren Widerstand getroffen worden“, erklärte Flecken. Außerdem freue er sich, dass die Stadt die Mehrkosten für die Erweiterung der Hallenkapazitäten für den Fackelbau übernimmt.

**Schützen-Präsident Martin Flecken stellte sich auf dem blauen NGZ-Sofa den Fragen von Chefreporter Ludger Baten.**

FOTO: WOI



„Schade, sehr viele Menschen sehen die Parade gern komplett“, kommentiert Martin Flecken die Entscheidung des WDR, den schaukräftigen Schützenaufzug nicht live im Fernsehen zu senden. Ein weiteres Thema waren die Königsanwärter. Derzeit gibt es vier, aber Flecken kokettiert noch mit einer fünften Bewerbung: „Im kommenden Jahr feiert der Zug der Scheibenschützen sein 100-jähriges Bestehen, da wäre es passend, wenn sich aus dessen Reihen jemand melden würde.“ In Daten sattelfest, spielte Flecken damit darauf an, dass seit 1959 mit Ausnahme 2009 immer in Jahren, die auf 9 enden, Scheibenschützen auf den Vogel geschossen haben – und auch König wurden.

## INFO

### Flecken: Erstes Ehrenamt war der Klassensprecher

**Zur Person** Martin Flecken ist 63 Jahre alt, verheiratet und hat vier Kinder. Er arbeitet als Rechtsanwalt in Düsseldorf, und er ist zudem CDU-Stadtverordneter in Neuss.

**Amt** Als Schützenpräsident ist Martin Flecken seit November 2017 als Nachfolger von Thomas Nickel im Amt, zuvor war er seit 2000 (Ober-)Schützenmeister. Sein erstes Ehrenamt: Klassensprecher in der fünften Klasse.

Einmal Schützenkönig in Neuss zu sein, kostet Geld. Viel Geld. Bei einem Blick auf die Ausgaben verriet der Präsident, dass die größten Posten die Bewirtung der Gäste beim Krönungsball, die Produktion der Orden sowie die Stärkung der Gäste beim Königsabend sind. Es liege im Ermessen der jeweiligen Majestät, wie kostenträchtig die Termine gestaltet werden, wie viele Orden sie in Auftrag gibt und wie aufwändig diese sind. Scherzhaft fügte er hinzu: Die Kosten könnten auch dann in die Höhe getrieben werden, wenn die Königin jede Woche ein neues Kleid haben möchte. Aber auch die Organisation des Schützenfestes wird immer teurer. Die Jahresbeiträge der Schützen,

soeben auf 50 Euro erhöht, decken gerade einmal ein Drittel des Haushaltsvolumens von mehr als 900.000 Euro ab. Weitere Knackpunkte seien die Ausgaben für die Musik sowie die Zuschüsse an die Korps in Höhe von rund 180.000 Euro. Die Tendenz sei in allen Fällen steigend.

Ums Liebe Geld ging es auch in Erinnerung an die Ereignisse vor einem Jahr. Damals hatten Staatsanwaltschaft und Steuerfahndung ihre Ermittlungen bezüglich einer möglichen Steuerhinterziehung auf den amtierenden Präsidenten ausgeweitet. Baten fragte nach dem Stand der Dinge: „Es herrscht derzeit scheinbar Ruhe“, sagt Schützenpräsident Martin Flecken, „aber man weiß nie, was geschehen wird.“

## MELDUNGEN

### Nach Einbruch: Mann verliert Badeschuhe

**NORF** (NGZ) Nach dem Einbruch in den Keller eines Mehrfamilienhauses an der Ahrstraße hat ein Tatverdächtiger auf der Flucht weiß-blaue Badeschuhe verloren. Der Mann war einer Anwohnerin am Dienstagabend gegen 20.30 Uhr aufgefallen. Er war offenbar mit einer Komplizin unterwegs. Während diese offensichtlich „Schmiere“ stand, verschwand der Mann im Hausflur. Die Zeugin traf im Keller auf den Unbekannten und entdeckte zwei aufgebrochene Verschlüsse. Das teilte die Polizei mit. Der Mann und seine Komplizin ergriffen die Flucht, dabei verlor er die Badeschuhe. Auf Fahrrädern entkamen die Tatverdächtigen in Richtung Düsseldorfstraße. Der Mann soll dünn und etwa 1,80 Meter groß sein. Er trug eine Kappe und ein rotes Oberteil. Seine Gefährtin soll ebenfalls dünn und 1,70 Meter groß sein. Sie hatte lange schwarze Haare. Zeugenhinweise an die Polizei unter 02131 3000.

### Uhren und Schmuck gestohlen

**NEUSS** (NGZ) Am Grefrather Weg ist es am Dienstag zu einem Einbruch in ein Mehrfamilienhaus gekommen. Das teilte die Polizei am Mittwoch mit. Zur Tatzeit, zwischen 7.30 Uhr und 12.30 Uhr, gelangten bislang unbekannte Täter über ein Fenster in die Wohnung und durchsuchten sie nach Wertgegenständen. Es wurden nach bisherigen Erkenntnissen Uhren und Schmuck gestohlen. Zeugenhinweise an die Polizei unter 02131 3000.

## NGZ GRATULIERT

## DONNERSTAG

### NEUSS

**Helmut Nowara**, feiert seinen 80. Geburtstag, Haus am Rosengarten, Friedrich Srraße 2 - 6

# Schützennachwuchs übt mit Pfeil und Bogen

Mit Saugnapf-Pfeilen und Bogen ausgestattet, sind Jungen jetzt beim Vogelschießen an der Pestalozzischule gegeneinander angetreten.

**GRIMLINGHAUSEN** (malu) Die Turnhalle der Pestalozzischule ist gefüllt mit rund 130 Kindern. Sie sitzen auf den Turmmatten und lauschen, denn von draußen ertönt Musik. Vorneweg marschiert Erzieher Lukas Klinger in die Halle ein. Ihm folgen ein Tambourcorps mit selbstgemachten Trömmelchen und die Hauptakteure des Tages: die Kinderkönigsanwärter.

Sie haben es auf einen bunten Vogel angesehen, auf den jeder Anwärter in drei Durchgängen mit jeweils drei Saugnapf-Pfeilen zielen darf. Königsanwärter Philipp beginnt

und trifft einen Flügel, was ihm zehn Punkte einträgt. Als nächster kommt Ben an die Reihe. Er trifft den Kopf: 20 Punkte. „Ich war schon im letzten Jahr mit dabei“, sagt Ben und ist ziemlich nervös. „Ich will versuchen, den Kopf und die Füße zu treffen, die zählen am meisten.“ Königsanwärter Jannik übergibt jedes Mal vorm Schießen den Hut an seine Königin. Das Mädchen wuschelt aufgeregt damit herum. Nach der ersten Runde liegen Mika, Philipp und Noah mit jeweils 40 Punkten vorne.

Die Uniformen – Jäger, Grenadiere und Reiter – sind alle selbst ge-

bastelt und auch die Tribüne für den Vogel ist in der Turnhalle festlich geschmückt. Ausgedacht und etabliert hat all das Petra Degener-Heckhausen. Sie leitet das Ferienprogramm und bereits seit neun Jahren können sich die Jungen im Vogelschießen messen. „Ich bin eine Vollbluts-Schützenfrau und finde es wichtig, dass die Kinder das Brauchtum lernen“, sagt Degener-Heckhausen.

Alle Kinder, die beim Vogelschießen mitmachen, sind Teil des Ferienprogramms der OGS. Und nach einem kurzen Zwischenspiel des



Da ist Genauigkeit gefragt: Königsanwärter Mika ist beim Bogenschuss auf den Vogel hochkonzentriert.

NGZ-FOTO: WOI

Tambourcorps geht das Rennen in die nächste Runde. Mika und Noah setzen sich mit 70 Punkten an die Spitze. Und als die letzte Runde beginnt, sind ein paar Jungs doch ein bisschen enttäuscht, als sie mit weniger als erhofften Punkten an ihren Platz zurückkehren. Doch es gibt Trost: Denn auch wenn Noah mit 110 Punkten gewinnt, dürfen alle Königsanwärter in seinen Hofstaat einziehen.

**Info** Parade am Freitag, 9. August, 12 Uhr, mit Schützenkönig Bernd L. und Königin Angelika

## IHR THEMA?

Darüber sollten wir mal berichten? Sagen Sie es uns!

neuss@ngz-online.de

02131 404233

NGZ-Online

ngz-online.de/whatsapp

FAX 02131 404249

### Lokalredaktion Neuss/Kaarst

Frank Kirschstein (ki-): 02131 404228

Ludger Baten (lue-): 02131 404246

Christoph Kleinau (-nau): 02131 404192

Andreas Buchbauer (abu): 02131 404117

Simon Janßen (jasi): 02131 404188

Anneli Goebels (goe): 02131 404284

Helga Bittner (hbm) -

Kultur: 02131 404287

Stephan Seeger (seeg) -

Kaarst: 02131 404207

### Leserservice

(Abonnement, Urlaubs- und Zustellservice)

Tel.: 0211 505-1111

Online: www.rp-online.de/leserservice

E-Mail: leserservice

@rheinische-post.de

### Anzeigenservice

Tel.: 0211 505-2222

Online: www.rp-online.de/anzeigen

E-Mail: mediaberatung

@rheinische-post.de

# Das Königspaar ist voller Vorfreude

Das Grimlinghausener Schützenfest wird am Samstag um 12 Uhr eröffnet.

**GRIMLINGHAUSEN** (goe) Der Countdown läuft für die Grimlinghausener Schützen und besonders für das Königspaar Bernd und Angelika Lange. Denn am Samstag beginnt um 12 Uhr mit Böllerschüssen und Festgeläut das Schützenfest. So hatten sich die Langes das vor zwei Jahren gewünscht, denn das Jahr 2019 ist für das Ehepaar ein ganz Besonderes: Bernd Lange ist seit 50 Jahren Mitglied des Bürger-Schützenvereins und das Paar ist in diesem Jahr seit 40 Jahren verheiratet. Und da fehlte nur noch eins zum Glück – die Königswürde. Und die holte sich Bernd Lange im vergangenen Jahr mit dem 51. Schuss und gewann gegen den einzigen Mitbewerber, Regimentsoberst Rainer Ott. Lange ist Mitglied des Tambourcorps „Rheinklänge“, war viele Jahre auch dessen Major. Und die Eltern von Königin Angelika, Maria und Peter Schillings, bildeten 1987/88 das Schützenkönigspaar in Grimlinghausen.

Am Samstag geht es dann um 16.30 Uhr weiter mit dem Kinderprogramm im Zelt und auf dem Kirmesplatz. Um 21 Uhr beginnt der Fackelzug und im Zelt kann getanzt werden. Der Sonntag startet um 8.30 Uhr mit dem Festhochamt, bei dem Stella Seeger das Kirmeskrönchen erhält, das 222. Stella ist 18 Jahre alt und studiert Medizin in



Das Königspaar: Bernd und Angelika Lange.

FOTO: VEREIN

Düsseldorf. In der Gemeinde St. Cyriakus ist sie seit drei Jahren Messdienerleiterin. Außerdem spielt sie in der ersten Damenmannschaft des HTC Schwarz-Weiß Neuss.

Ab 10.30 Uhr geht es am Sonntag weiter mit dem musikalischen Frühschoppen und Jubilarehrung. Die Königsparade auf der Bonner Straße beginnt um 15 Uhr. Auch am Montag Vormittag gibt es einen Frühschoppen, den Bürger- und Schützenfrühschoppen, ab 11 Uhr. Das Königsvogelschießen mit anschließender Proklamation beginnt um 18.30 Uhr. Mit dem Bürgerball ab 20 Uhr endet der Montag. Weiter geht es am Dienstag ab 11 Uhr mit einem Biwak. Ein weiterer Umzug startet um 16.30 Uhr mit anschließender Parade auf der Quinheimer Straße. Ab 20.30 darf dann beim Krönungsball wieder getanzt werden. Für 70-jährige Mitgliedschaft geehrt werden Peter Berger, Christian Korbmacher und Willi Winkels.

**In den Ferien nur**  
**90%\***  
**zahlen!**

\*Vom 15.07.19 bis zum 27.08.19 erhalten Sie gegen Vorlage dieser Werbung nochmals 10% Rabatt auf die ausgezeichneten Preise (Gültig für unser gesamtes Sortiment, auch auf Maßgefertigte Gardinen und Sonnenschutz) (gilt nicht für bereits getätigte Aufträge). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

**Hier finden Sie die größte Auswahl!**

- Laminat, Click-Vinyl, Parkett, Teppichböden
- Tapete, Farben
- Gärten, Sonnenschutz

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

**DROSS**  
Wohnkultur GmbH

Dross Wohnkultur  
Am Hammerwerk 35  
41515 Grevenbroich  
Tel: 02181-49717  
www.dross-wohnkultur.de

Kein Schautag in den Sommerferien

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr und Samstag 9 bis 18 Uhr